

„Der Mai ist auf dem Wege.“ (Lesen und kurz erläutern.) In diesen Liedern spricht sich so recht der frische Jugendmut und die fröhliche Wanderlust aus.

Faßt zusammen, was über den betrachteten Dichter gesagt worden ist! — Ihr seht, daß Wilhelm Müller es wohl verdient, unter den hervorragenden Dichtern Deutschlands genannt zu werden. Wir können stolz sein auf unsern leider so früh verstorbenen Landsmann.

7. Die Anfertigung deutscher Aufsätze.

a. Disposition für die Unter- und die Mittelstufe.

1. Besprechung des Wortlautes.
2. Besprechung der Rechtschreibung.
3. Besprechung der Zeichensetzung.
4. Niederschreiben der Arbeit.

b. Lehrprobe für die Unterstufe.

Der Stuhl.

1. Besprechung des Wortlautes: (Der Stuhl ist beim Unterrichte in der Heimatkunde besprochen worden, als von der Schulstube und ihren Geräten die Rede gewesen ist.) — Von wem ist der Stuhl gefertigt? (Der Stuhl ist vom Tischler gefertigt.) Wozu gebraucht man den Stuhl? (Auf den Stuhl setzt man sich.) Welche Teile hat der Stuhl? (Der Stuhl hat eine Lehne, einen Sitz und vier Beine.) Woraus ist der Stuhl gemacht? (Der Stuhl ist aus Holz gemacht.) (Die Fragen werden an die Tafel geschrieben.) Beantwortet die Fragen! Wovon ist die Rede? Welche Überschrift trägt das Stück deshalb? (An die Tafel als Überschrift: Der Stuhl.) Beschreibt nach den Angaben an der Tafel den Stuhl! Nennt die Überschrift mit!

2. Besprechung der Rechtschreibung: Buchstabiert das Wort „Stuhl“! Das Wort „fertigt“! „Lehne“! „Sitz“! (Die Wörter an die Tafel.)

3. Besprechung der Zeichensetzung: Nennt die Überschrift! Welches Zeichen? Warum? Wie lautet der erste Satz? Zeichen? Warum? Wie lautet der zweite Satz? Zeichen? Warum? Wie lautet der dritte Satz? Hinter „Lehne“ setzt ihr ein Komma. Welches Zeichen sollt ihr hinter das Wort „Lehne“ setzen? etc. Beschreibt den Stuhl! Nennt in der Beschreibung die Zeichen mit!

4. Niederschreiben der Arbeit: Tagebücher vor — eins, zwei, drei! Tintefässer — auf! Federn — faßt! Schreibt auf, was ihr über den Stuhl wißt! Lies, was du geschrieben hast! Lies dein Geschriebenes mit den Zeichen! Aufsatzbücher vor — eins, zwei, drei! Schreibt die Arbeit ein! etc.

Nr. 3.

Abgegeben am 6. Februar 1882.

Der Stuhl.

Der Stuhl ist vom Tischler gefertigt. Auf den Stuhl setzt man sich. Der Stuhl hat eine Lehne, einen Sitz und vier Beine. Der Stuhl ist aus Holz gemacht.